

Der Tipp des Monats Mai 2022

Autor: Klaus Steinseifer

Work-Life-Balance

Die Lebensbalance im handwerklichen und mittelständischen Familienunternehmen

Der Begriff Work-Life-Balance steht für den Einklang zwischen dem Berufs- und Privatleben.

Es muss mit der Unterstellung aufgeräumt werden, dass der Beruf grundsätzlich konträr zum Privatleben steht. Beruf, Familie, Freizeit, sowie soziale und gesellschaftliche Aufgaben sollen eine ausgeglichene Balance ergeben, sich ergänzen und unterstützen.

Die Work-Life-Balance soll zwischen allen Lebensbereichen ein Gleichgewicht erreichen und beibehalten. Die Work-Life-



Bild von Anrita1705 auf Pixabay

Balance muss sehr individuell betrachtet werden und auf die persönlichen Bedürfnisse eines jeden einzelnen Menschen eingehen. Sie hat für den Menschen, je nach Lebensalter und Lebenssituation andere Schwerpunkte, auch in Abhängigkeit von der individuellen Antwort auf den Sinn des Lebens und der eigenen Auffassung von Glück und Zufriedenheit.

Persönliche Lebensumstände ändern sich, deshalb muss die individuelle Work-Life-Balance immer veränderbar sein und sich neuen Gegebenheiten anpassen.

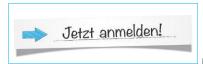
Schreiben Sie:

- 1. Wie und womit verwende ich meine Zeit?
 - Ihre Wochenarbeitszeit sollte 50 Stunden nicht überschreiten.
 - Sie sollten mindestens 6 bis 7 Stunden am Tag schlafen.
 - Ihr Körper und Ihr Geist brauchen Zeit zur Erholung und zur Entspannung.
- 2. Ist mein Aufgabenbereich aufgeräumt, so dass ich ohne Zeitverlust und langes Suchen nach Unterlagen arbeiten kann?



- 3. Ist mein Unternehmen aufgeräumt?
 - Wer ist für die Ordnung und Sauberkeit im Unternehmen zuständig?
- 4. Ist mein Unternehmen organisiert?
 - Kompetenzverteilung und Kompetenzabgrenzung im Unternehmen!
 - Wer übernimmt welche Aufgaben und wer ist verantwortlich?
 - Strukturen und Organigramm (Kompetenzbereiche)!
 - Aufgabenlisten (Zuständigkeitsbereiche)!
 - Ablaufpläne (Prozessabläufe und Projektakten)!
 - Checklisten erleichtern die Arbeit ungemein und sorgen für Ihre Work-Life-Balance!
- 5. Habe ich meine Zeit im Griff und wer will etwas von mir?
 - Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Partnerunternehmen, die Bank und der Staat.
 - Familie, Freunde, Gesellschaft und der Verein.
- 6. Wer oder was sind meine Stressfaktoren?
 - Aufgabenüberflutung! Kein Licht am Ende des Tunnels!
 - Die Menschen in meinem Unternehmen und in meinem privaten Umfeld.
- 7. Passen meine Aufgaben zu mir?
 - Unternehmensleitung und Fachbereichsleitung.
- 8. Was sind meine Aufgaben, warum mache ich Sie, wie und womit mache ich Sie?
- 9. Was will ich?
 - Man kann nicht bekommen was man will, wenn man nicht weiß, was es ist!
 - Schreiben löst Denkprozesse und Veränderungswünsche aus!
 - Mein Leben, meine Bedürfnisse, meine Wünsche!
 - Meine Zukunft und meine Ziele!
- 10. Bin ich selbst- oder fremdbestimmt?
 - Mein Unternehmen ist nach mir ausgerichtet und nicht umgekehrt!
- 11. Arbeite ich konsequent mit der Vergabe von Prioritäten?
- 12. Bin ich Vorbild für meine Mitarbeiter in der Work-Life-Balance?
 - Workaholic
 - Ständig gestresst, keine Zeit, unausgeglichen, schlecht gelaunt, ein endlos langer Tag, kein Wochenende
 - Keine Zeit für die Familie, für die Freunde, für die Gesellschaft, für den Verein
 - Kein Urlaub
- 13. Wie viel Urlaub mache ich im Jahr?
 - Drei Wochen zusammenhängende Auszeit im Jahr ist das Minimum.
- 14. Wie viele verlängerte Wochenenden habe ich im Jahr für mich zur Verfügung?

Weitere Informationen und Hilfestellungen zu Ihrer entspannten Unternehmensführung



https://steinseifer.com/seminare/module/seminartermine-management-im-handwerk.html





Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter

https://steinseifer.com

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

E-Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum

https://steinseifer.com/impressum



